
Inhaltsverzeichnis

1 Arbeit an der Implementierung des Gedächtniskonzepts in die soziologische Theorie – eine Einleitung	1
Oliver Dimbath und Michael Heinlein	
1.1 Reflexionen über soziale Gedächtnisse in der Nachfolge von Maurice Halbwachs	1
1.2 Neuere Positionen einer Soziologie des Gedächtnisses, Erinnerns und Vergessens in Deutschland	3
1.2.1 Theoriesichtungen und konzeptuelle Arbeiten	3
1.2.2 Sozialphänomenologisch inspirierte Arbeiten	4
1.2.3 Systemtheoretisch inspirierte Arbeiten	9
1.2.4 Facetten eines soziologischen Konzepts des Gedächtnisses, Erinnerns und Vergessens	15
1.3 Weitere Mosaiksteine – die Texte in diesem Band	16
1.3.1 Erschließung soziologischer Theoriepositionen	17
1.3.2 Theorieimporte und Anschlussstellen aus Nachbardisziplinen	18
1.3.3 Anwendungsgebiete von Theorien des sozialen Gedächtnisses, Erinnerns und Vergessens	20
Literatur	21

Teil I Erschließung soziologischer Theoriepositionen

2 Sinn und Gedächtnis	27
Gerd Sebald	
2.1 Was ist das Problem einer soziologischen Theorie sozialer Gedächtnisse?	27
2.2 Generalisierung und Situation	30
2.3 Zum Sinnbegriff	32

2.4	Die Sozialität von Sinn	35
2.5	Sinn und Gedächtnis	36
	Literatur	36
3	Gedächtnis, Wissensvorrat und symbolische Form. Zwei Vorschläge aus Wissenssoziologie und Kulturphilosophie	39
	Mathias Berek	
3.1	Wissensvorrat	40
3.2	Wissensvorrat und Gedächtnis	45
3.3	Struktureigenschaften	47
3.4	Lösungsvorschlag symbolische Formen	50
3.5	Konsequenzen	54
	Literatur	56
4	Das Über-Leben der Dinge. Ansätze einer materialen Gedächtnistheorie in Postkonfliktgesellschaften	59
	Valentin Rauer	
4.1	Das Materielle in Ansätzen aktueller Gedächtnisforschung	60
4.2	Das Materielle im Rahmen handlungstheoretischer Grundannahmen	63
4.3	Das materielle Gedächtnisprogramm	65
4.4	Das Gedächtnis als materielle Transaktionskette	68
4.5	Fazit: Das Integrationspotential von materiellen Gedächtnissen ..	76
	Literatur	80
Teil II Theorieimporte und Anschlussstellen aus Nachbardisziplinen		
5	Latenz und Emergenz – Überlegungen zur Taxonomie und zum Status von Gedächtnisleistungen in der soziologischen Theorie	87
	Jörg Michael Kastl	
5.1	„Gedächtnis“ in der Soziologie und der Theorie autopoietischer Systeme (TAPS)	88
5.2	Latenz und Schematizität – ein Beispiel	90
5.3	Taxonomische Überlegungen: Erinnerung, Wissen, Können	95
5.4	Die operative Komplexität sozialer Gedächtnisse und die Frage des Status „sozialer Gedächtnisse“	103
5.5	Schluss	113
	Literatur	114

6	Sich einer Erinnerung bemächtigen: Zum Zusammenhang von Kultur, Herrschaft und Erinnern bei Walter Benjamin	117
	Lars Alberth	
6.1	Der Zerfall der Aura und Wahrnehmung in Zerstreuung	119
6.2	Willkür der öffentlichen Geschichtsschreibung und Rettung der unwillkürlichen Erinnerung	122
6.3	Zerstörung der Erfahrung, körperliche Dressur und der Verlust unwillkürlicher Erinnerung	124
6.4	Zusammenfassung und Ausblick	128
	Literatur	132
7	Der Umgang mit unbewältigter Vergangenheit. Vergessen und die Pflicht des Erinnerns bei Paul Ricœur	135
	Oliver Dimbath	
7.1	Worum geht es, wenn von Vergessen die Rede ist?	135
7.2	Gedächtnis und Vergessen bei Paul Ricœur	136
	7.2.1 Konzeptionen des Gedächtnisses	137
	7.2.2 Missbrauchsanfälligkeit des Gedächtnisses	139
	7.2.3 Ricœurs Konzeption eines ‚natürlichen‘ Vergessens	141
7.3	Vergessenmachen als riskantes Vergessen	143
	7.3.1 Vergessen und das manipulierte Gedächtnis	143
	7.3.2 Amnestie als befohlenes Vergessen	144
7.4	Ausblick	145
	Literatur	146
8	Erinnern und Vergessen als Momente einer kritischen Theorie der Weltverhältnisse: Hartmut Rosa und Walter Benjamin	149
	Felix Denschlag	
8.1	Beschleunigung	150
8.2	Entfremdung	152
8.3	Das Ende der Beschleunigungsgeschichte	155
8.4	Vergessen, Verdinglichung und ‚auratische‘ Erfahrung	156
	8.4.1 Bewusstsein und Gedächtnis	156
	8.4.2 ‚Episches‘ und ‚reflektorisches‘ Vergessen	158
8.5	Schluss	162
	Literatur	163

Teil III Anwendungsgebiete von Theorien des sozialen Gedächtnisses, Erinnerens und Vergessens

9 Die Organisation des Gedächtnisses und das Gedächtnis der Organisation	167
Alberto Cevolini	
9.1 Empirische Voraussetzungen	167
9.2 Theoretische Betrachtungen	169
Literatur	181
10 Die Zeit heilt alle Wunden? Erinnern und Vergessen im Kontext soziologischer Trauerforschung	183
Nina R. Jakoby	
10.1 Einleitung	183
10.2 Das medizinische Trauer-Modell	184
10.3 Verlust und Identität	187
10.4 Erinnern als Paradigma eines neuen Trauermodells	189
10.5 Web Memorials als virtuelle Erinnerungskultur	190
10.6 Fazit	193
Literatur	195
11 Gedächtnis, Wissen und soziale Integration	199
Nina Leonhard	
11.1 Einleitung	199
11.2 Integration als Inanspruchnahme und Austausch von Wissensbeständen	200
11.3 Gedächtnis als Instanz zur Klassifizierung von Wissensbeständen	203
11.4 Integrationsprobleme infolge eines politischen Umbruchs	207
11.5 Schlussbetrachtung	212
Literatur	214
Personenverzeichnis	217



<http://www.springer.com/978-3-658-03469-6>

Die Sozialität des Erinnerns
Beiträge zur Arbeit an einer Theorie des sozialen
Gedächtnisses

Dimbath, O.; Heinlein, M. (Hrsg.)
2014, X, 220 S. 5 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-03469-6